

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 09.11.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 06.12.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 07.12.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	05.01.2023

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme  
**40017-E7-0020**      **Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ**  
**6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD**

Vergabenummer      Leistung  
**22A0277N**      **Fliesenarbeiten**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>40017-E7-0020</b>	Baumaßnahme: <b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b>
Vergabenummer: <b>22A0277N</b>	Leistung: <b>Fliesenarbeiten</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme	Vergabenummer
Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ 6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD	22A0277N
Leistung	
Fliesenarbeiten	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Leistungsverzeichnis

- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	22A0277N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ****6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD**

Leistung

**Fliesenarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.03.2023**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.10.2023**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
Fertigstellung Fliesenarbeiten Geb.9 31.05.2023**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40017-E7-0020</b>	<b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b>

### 6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD

Vergabenummer	Leistung
<b>22A0277N</b>	<b>Fliesenarbeiten</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40017-E7-0020**Vergabenummer **22A0277N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ****6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD**

Leistung

**Fliesenarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0277N	
Baumaßnahme <b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b> <b>6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD</b>		
Leistung <b>Fliesenarbeiten</b>		


## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0277N	
Baumaßnahme <b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b> <b>6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD</b>		
Leistung <b>Fliesenarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0277N	
Baumaßnahme		
<b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b>		
<b>6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD</b>		
Leistung		
<b>Fliesenarbeiten</b>		

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40017-E7-0020</b>	<b>Fachhochschule f. öffentl. Verwalt. GÜ</b>
	<b>6. RA San. Umbau WH 2 FB3 u. PÄD</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>22A0277N</b>	<b>Fliesenarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**A AUFTRAGGEBER**

Auftraggeber

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121

17033 Neubrandenburg

Außenstelle Güstrow

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Eigentümer

Land Mecklenburg-Vorpommern

**B AUSFÜHRUNGSZEITRAUM**

B Ausführungszeitraum

Die Leistungen sind in zwei Zeiträume auszuführen:

Gebäude 9:

- Ausführungsbeginn: 1.03.23
- Ausführungsende: 31.05.23

PÄD-Garage:

- Ausführungsbeginn: 1.09.23
- Ausführungsende: 31.10.23

**C BAUBESCHREIBUNG**

C Baubeschreibung

Das Gebäude 9 wurde Mitte der 50'er Jahre als Wohnheim zur Lehrerausbildung auf dem Campus errichtet. Nach der Wende wurde auf der Liegenschaft die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Mecklenburg Vorpommern untergebracht.

Bei dem Wohnheim handelt es sich um ein einfaches gekröpftes zweigeschossiges Wohnheim in nordischer Bauweise. In der Kröpfung befindet sich das zentrale Treppenhaus, welches den linken und rechten Flügel erschließt. Der ziegelsichtige Bau ist an den Gebäudeecken mit Ziegel-Eckpilastern ausgebildet. Das unausgebaute Walm-Satteldach wird durch einen Zahnfries am Traufgesims architektonisch aufgewertet. Die Dacheindeckung wurde mit S-Pfannen-Ziegel aus Ton hergestellt. Das Gebäude ist teilunterkellert.

Die nordische Backsteinfassaden mit den Fenstergewänden, Sprossenfenstern und den schlichten Stahlgeländern prägen das äußere Erscheinungsbild und sind besonders erhaltenswert.

Die Liegenschaft steht heute unter Denkmalschutz.

Durch das abfallende Gelände von Ost nach West wurden Ausgleich- und Profilierungsmaßnahmen durch Aufschüttungen mit Ziegel- und Betonresten bzw. Bauschutt in den Bauphasen durchgeführt. Durch die Geländeprofilierung zum natürlichen Untergrund haben sich Schichtmächtigkeiten, Schichtenwasser gebildet.

Gegenüberliegend von Gebäude 9, auf der nordwestlichen Seite wird für den PÄD-Bereich eine Garage mit Carport

zur Unterbringung von Fahrzeugen errichtet.

**D. GEBÄUDEDATEN**

D GEBÄUDEDATEN-MASSNAHMEN:

1. DATEN:

Baufertigstellung: ca. 1955

Gekröpfter 2-geschossiger Backsteinbau als 2-Bund System mit unausgebauten Walm-Satteldach, teilunterkellert.

Länge Gebäude:

Gebäuelänge linker Flügel: ca. 36 x 13 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gebäudelänge rechter Flügel: ca. 36 x 13 m

Treppenhaus 7 x 14 m

Lichte Höhe:

KG: 2,07 m

EG: 2,715 m

OG: 2,67 m

Gründung:

Streifenfundamente in Beton, Abm. 57 x 50 cm und 72 x 55 cm

Außenwände:

KG: 41 und 54 cm

EG-OG:

Ziegelmauerwerk Kreuzverband D = 41 cm

Mitteltragwände D = 22 cm

FB/Decken:

KG: Bodenplatte Stahlbeton D = 11 cm und Estrich

Ziegeleinhangdecke mit Estrich und Belag

EG: Ziegeleinhangdecke mit Estrich und Belag

OG: Holzbalkendecke Holzbalken 14/20 cm, Füllung Seegras, Putzträger und Putz unterseitig, oberseitig Rauspundschalung

Treppenhaus: Stahlbetondecke D = 10 cm und Stahlbetonunterzügen, Belag Betonwerksteinplatten

DG:

Walmsatteldach als Pfettendach mit zweifach stehenden Stuhl, Lastabtragung Mittelpfette über Spengwerk als Zangenkonstruktion in Mitteltragwände.

Dacheindeckung mit S-Dachpfannen aus Ton

Fenster: Kastenfenster in den Funktions- und Sanitärräumen, Sprossenfenster im Flur- und Treppenhausbereich

## 2. GEPLANTE MASSNAHMEN:

Das ehemalige Wohnheim soll zu einem Schul- und Verwaltungsgebäude umgebaut werden. Im Erdgeschoss wird im linken Flügel der Polizeiärztliche Dienst untergebracht.

Hochbauleistungen:

- Einbau eines barrierefreien Aufzug im Treppenhaus nach DIN 18040-1
- Einbau von neuen Sanitäranlagen DA+HE und Umkleidebereich
- Einbau WC barrierefrei
- Einbau von Tee- Putzräumen
- Herstellen von Büroräumen mit neuen Trennwänden
- Herstellen von Seminar- und Kabinetträumen
- Herstellen von einem Besprechungsraum
- Erneuerung der Bodenbeläge, Estrich und Trittschalldämmung
- Instandsetzung der Ziegeleinhangdecke über KG
- Einbau einer zentralen Lüftungsanlage, die Zentrale wird im DG untergebracht. Erschließung mit neuen Einschubtreppen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Wärmedämmung der obersten Geschossdecke nach EneV
- Bauakustische Maßnahmen der Körper- und Trittschalldämmung
- Erneuerung und Instandsetzung der Fenster
- Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz, teilweise Sonnenschutzverglasung
- Instandsetzung der Ziegelmauerwerkfassade
- Instandsetzung des Dachstuhles und Erneuerung der Dacheindeckung
- Herstellen des 2.- Rettungsweges mit Fluchttreppen aus Stahl
- Erneuerung der KG Außentreppe als Fluchttreppe
- Herstellen einer Innendrainage gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Herstellen einer neuen KG-Außenwandabdichtung einschl. Wärmedämmung
- Anpassen der Außenanlagen
- Errichtung einer Garage und eines Carport für den PÄD

## Tiefbauleistungen:

- Herstellen einer Außendrainage
- Erneuerung bzw. Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Einbau einer Schmutzwasserhebeanlage
- Herstellen von Zuwegungen
- Anpassungsarbeiten im Außenbereich
- Anlegen eines Spurengarten

## TGA-Leistungen:

- Erneuerung der Wasserver- und Entsorgung
- Einbau von Wasserenthärtungsanlagen
- Erneuerung der Heizungsinstallation einschl Heizkörper
- Be- und Entlüftung von Seminar- und Kabinetten
- Klimatisierung ausgewählter Räume
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Herstellen der Beleuchtungsanlagen und Sicherheitsbeleuchtung
- Neubau einer Trafostation
- Errichtung Blitzschutz- und Erdungsanlage
- Herstellen Türsprechanlagen und Hausalarmanlage
- Zutrittskontrollanlage PÄD
- Erneuerung FM/IT Leitungsnetz

**E. TRANSPORTWEGE**

## Allgemein:

Die Liegenschaft befindet sich in der Goldberger Straße 12-13 in 18273 Güstrow.

## Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Goldberger Straße über den "Schwarzen Weg" durch die Toranlage am alten Pförtnerhaus.

Parkplatzflächen für Privat-PKW stehen nicht und für Firmenfahrzeuge nur begrenzt zur Verfügung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anlieferungen haben derart zu erfolgen, dass unmittelbar nach dem zügigen Entladen der Fahrzeuge diese die Baustelle wieder verlassen müssen.

Lagerflächen im Baustellenbereich stehen entsprechend Baustelleneinrichtungsplan und der Abstimmung vor Ort zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber begrenzt zur Verfügung.

Die Baustellen-Fahrstraße ist für die Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12 ausgelegt. Vor Benutzung der Baustraße mit Schwerlast-Transportarbeiten ist die Beanspruchung/Gewichtsbegrenzung mit der Bauleitung abzuklären.

Die Organisation und Koordination zur Nutzung der Lagerflächen ist mit der Bauleitung und den jeweils anwesenden Auftragnehmern untereinander abzustimmen.

#### Baustelleneinrichtung

Der Auftraggeber stellt für das Bauvorhaben eine zentrale Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung umfasst folgende Einrichtung:

- Einzäunung Baustelle einschl. abschließbaren Tor
- Bauwasser Zapfstelle auf dem Gelände (1 x 3/4 " und 2 x 1/2" Abgänge mit Auslaufventilen mit Rückflussverhinderer und Schlauchanschlußmöglichkeit)
- Baustromverteiler etagenweise (Treppenhaus) 220 V auch im Außenbereich
- Baustellenbeleuchtung im Gebäude
- Baustellenbeleuchtung im Außenbereich
- Lagerflächen für Material und Container
- Sanitärcontainer beheizt zur Benutzung in der gesamten Bauzeit. Die Ausstattung beinhaltet :
  - 3 Waschbecken
  - 1 Duschplatz
  - 1 Toilette
  - 1 Urinal.

Es werden keine Container für Büro, Aufenthalt und Lager vom Auftraggeber zu Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer kann für den eigenen Bedarf Container aufstellen. Die erforderliche Fläche und Flächen für Material - Lagerzwecke sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Zusätzliche Baustelleneinrichtung (z.B. Gefahr- und Schadstoffsanierung) sind gesondert durch den Auftragnehmer zu erbringen.

Materialanlieferungen und Lagerungen dürfen nur in dem Umfang erfolgen, wie diese in einer Arbeitsschicht verarbeitet werden können. Die angelieferten Materialien sind sofort an den Bestimmungsort zu transportieren. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Personaleinsatz dafür zur Verfügung steht. Erforderliche Ausnahmen jeglicher Art sind vor Umsetzung mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.

Beim Einsatz ausländischer Arbeitskräfte muss ständig ein deutschsprechender Bauleiter vor Ort sein.

Die gesamte Baustelleneinrichtung befindet sich im unmittelbaren Baustellenbereich (Außenanlagen etc.) und muss ggf. z. B. für anstehende Erdarbeiten angepasst werden.

Die Lagerflächen o. Aufstellflächen AN werden nicht mit Medien versorgt.

Der Auftragnehmer hat alle Schutzmaßnahmen durchzuführen, die zur Sicherung des Gebäudes, der Umgebung und des Verkehrs erforderlich sind und diese so lange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen und Sachen ausgeschlossen ist.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des AN und wenn nicht in Extrapositionen erwähnt, sind diese in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht als gesonderte Leistung nach VOB vergütet.

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Es werden bauseits keine Gerüste, Kräne, Aufzüge etc.ausschl. Fassadengerüst gestellt.

Abrechnung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die bereitgestellte Versorgung und Medien der Baustelleneinrichtung werden jedem Auftragnehmer 0,5% der jeweiligen Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Lärmintensive Arbeiten:

Die Bautätigkeiten von Gebäude 9 werden bei laufendem Betrieb des benachbarten Wohnheim 1, dem Verwaltungs- gebäude-Grundbuchamt (Gebäude10) und der angrenzenden Containeranlage (Schulbetrieb) durchgeführt.

Daher sind lärmintensive Arbeiten ausschließlich in der Zeit von 7.30 -16.00 Uhr durchzuführen.

Es sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Immissionen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Nach dem Stand der Technik sind vermeidbare Lärm- und Staubemissionen zu verhindern.

Es ist die Lärmschutzverordnung Mecklenburg Vorpommern zu beachten und einzuhalten.

Es besteht ein generelles Verbot zur Nutzung von Beschallungsanlagen wie Radio etc.

Alle Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und der Bauleitung durchzuführen.

Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung, zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistungsabschnitte sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Zwischentermine, welche nicht im Vertragsterminplan explizit festgelegt sind, werden in den Bauberatungen bindend festgelegt.

Baustellenbesprechungen finden wöchentlich statt. Der AN ist verpflichtet selbst teilzunehmen oder einen weisungsbefugten Mitarbeiter (keine Subunternehmer oder freier Mitarbeiter) an den Beratungen teilnehmen zu lassen. Diese Forderung gilt für den gesamten Leistungszeitraum.

Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen - COVID-19 PANDEMIE

Maßnahmen zur persönlichen Hygiene unterliegen der Verantwortung des Auftragnehmers. Es sind die Informationen, Vorschriften der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) und/oder des RKI (Robert-Koch-Institut) zu beachten.

Unmittelbare persönliche Hygiene- und unterstützende Maßnahmen (Anpassen der Sozialbereiche, zusätzlicher Personentransport zur Baustelle, Hinweise und Warntafeln etc.) sind umzusetzen.

#### F. PREISINHALTE

##### F PREISINHALTE

##### MEHRKOSTEN AUSFÜHRUNGSZEITEN

Mehrkosten durch die getrennte Ausführungszeiträume sind in die EP einzukalkulieren.

MEHRKOSTEN HYGIENE- UND GESUNDHEITSSCHUTZMASSNAHMEN Mehrkosten, die durch die Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen der Covid-19 Pandemie anfallen, werden nicht über Einheitspreise sondern auf Nachweis erstattet. Siehe auch VHB. FB. 217.

##### PRÜFZEUGNISSE / GÜTENACHWEISE

Alle notwendigen Prüfzeugnisse sind spätestens zur Produktfreigabe dem Architekten vorzulegen. Gebrauchsfähigkeitsnachweise der zum Einbau vorgesehenen Materialien sind vor Lieferung zwecks Freigabe der Bauleitung zu übergeben. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird die Abnahme verweigert. Der AN hat die Gütenachweise für die vertragsgemäße Beschaffenheit der von ihm gelieferten Stoffe und Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen für den AG kostenneutral zu erbringen. Es sind nur für den Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassene Materialien zu verwenden. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind einzuhalten; es dürfen nur systemkonforme Komponenten verwendet werden.

##### BEMUSTERUNG

Im EP ist die Bemusterung der Fliesen einzukalkulieren.

##### ABNAHMEN

Später verdeckt liegende Leistungen werden nur

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

abgenommen, solange diese noch offen liegen. Die Bauleitung ist deshalb rechtzeitig 2 Tage im Voraus zur Teilabnahme aufzufordern.

**G. ORGANISATORISCHER BRANDSCHUTZ**

G ORGANISATORISCHER/BAULICHER BRANDSCHUTZ

Auf der Grundlage der Bauordnung M-V sind während der Bauzeit vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu beachten.

Diese sind u.a.

Jede Firma hat einen Bauleiter zu benennen, der während der Bauzeit für den Brandschutz verantwortlich ist.

Bei feuergefährlichen Arbeiten, z. B. Schweißen, Schneiden, Abbrennen sowie beim Umgang mit offenen Flammen in Verbindung mit brennbaren Baustoffen sind Brandschutzposten aufzustellen. Der AG ist dahingehend vor Aufnahme der Arbeiten zu informieren. Der AN hat bei feuergefährlichen Arbeiten Feuerlöschgeräte vorzuhalten. Nach Beendigung der Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen.

Grundsätzliche ist das Personal der Firmen anzuhalten, Rettungswege im Gebäude freizuhalten. Das gilt auch für Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge außerhalb des Gebäudes.

**H. ANLAGEN ZUM LV**

H. ANLAGEN ZUM LV

Zeichnerische Anlagen zum LV:

- Grundrisse: KG, EG, OG
- Schnitte: CC und DD
- Fliesenspiegel: KG, EG Nord + Sch FF, EG Süd, OG Nord, OG Süd

01

**ENTSORGUNG**

01.01

**Entsorgung Abfall**

01.01.10

**Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg. AG STL-Bau 2022-04 087 6106**

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 12 t, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) 'Güstrow'

Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

8,560 t

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>BAUKONSTRUKTION</b>			
02.01	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
	<b>Vorbereitung - Böden</b>			
	Untergrund aus Zementestrich, Oberbelag Fliesen in WC-Duschbereichen und PÄD-Garage mit folgender Zuordnung:			
	- KG: Achsen 7/C-D; 09-007, 09-008			
	- EG:			
	Nord - Achsen 7/C-D: 09-131, 09-132, 09-134			
	Süd - Achsen 4/A-B: 09-115, 09-117, 09-120			
	- OG:			
	Nord - Achsen 7/C-D: 09-222, 09-223			
	Süd - Achsen 3-4/A-B: 09-212, 09-213			
	- PÄD - Garage			
02.01.10	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
	<b>WC/DU - Feuchtigkeitsmessung</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 2013</b>			
	Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.			
	12,000	St	_____	_____
02.01.20	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.10</b>			
	<b>PÄD/GA - Feuchtigkeitsmessung</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 2013</b>			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' _____			
	Ausführungsort: PÄD- Garage' _____			
	1,000	St	_____	_____
02.01.30	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
	<b>WC/DU - Untergrund reinigen Zementestrich</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 033 418</b>			
	Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich, von grober Verschmutzung, für Fliesen-/Plattenarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	125,500	m2	_____	_____
02.01.40	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.30</b>			
	<b>PÄD/GA Untergrund reinigen Zementestrich</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 033 418</b>			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' _____			
	Ausführung: PÄD_Garage' _____			
	58,988	m2	_____	_____
02.01.50	<b>WC/DU - Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 036 445</b>			
	Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich, für Fliesen-/Plattenarbeiten.			
	74,399	m2	_____	_____
02.01.60	<b>PÄD/GA - Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 036 445</b>			
	Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' _____			
	Ausführung in PÄD-Garage' . _____			
	58,988	m2	_____	_____
02.01.70	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
	<b>WC/DU - Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 036 3406</b>			
	Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Reaktionsharz.		
	20,000	m		
02.01.80	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.70</b>  <b>PÄD/GA - Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 036 3406</b>                      Ausführung gemäß Einzelbeschreibung                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung in PÄD-Garage'</p>			
	10,000	m		
02.01.90	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>WC/DU - Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 036 8766</b>                      Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, für Fliesen-/                      Plattenarbeiten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung als vorbereitende Maßnahme für Fliesenarbeiten' .</p>			
	140,000	m		
02.01.100	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.90</b>  <b>PÄD/GA - Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 036 8766</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung in PÄD-Garage'</p>			
	30,000	m		
02.01.110	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>WC/DU - Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmasse D bis 3mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 036 445</b>                      Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, mit Ausgleichsmasse, Dicke bis 3 mm, für                      Bodenbelagarbeiten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung mit spannungsarmen Ausgleichs- und Nivelliermasse' .</p>			
	20,000	m2		
02.01.120	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.110</b>  <b>PÄD/GA - Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmasse D bis 2 mm, 2. Arbeitsgang</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 036 445</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung als 2. Arbeitsgang                      D= 1 - 2 mm'</p>			
	20,000	m2		
02.01.130	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>WC/DU - Boden innen Estrich Dispersions-Spachtelmasse 1x spachteln</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 034 469</b>                      Boden innen, mit Estrich, Zementestrich, mit Dispersionsspachtelmasse einmal spachteln,                      ganzflächig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung als 1. Arbeitsgang.                      D= 3 mm' .</p>			
	30,000	m2		
02.01.140	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.130</b>  <b>PÄD/GA - Boden innen Estrich Dispersions-Spachtelmasse 1x spachteln, 2. Arbeitsgang</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 034 469</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung als 2. Arbeitsgang.                      D= 1 bis 2 mm'</p>			
	30,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.02 **Abdichtungsarbeiten**

**1. WC-DUSCHEN und PÄD-GARAGE**

**1.1 BODENABDICHTUNG REAKTIONSHARZ 2-K**

Bodenabdichtung Reaktionsharz - Verbundabdichtung in WCs mit Duschen und PÄD-Garage

WCs mit Duschen:

- Wand ohne Dusche: W0-I
- Wand mit Dusche: W1-I
- Boden: W2-I

PÄD-Garage:

- Wand: W1-I
- Boden: W2-I

**Ausführungsbeschreibung 1:**

**Ausführungsbeschreibung Abdichtung; hohe Wasserbeanspru**

**Ausführungsbeschreibung Abdichtung; hohe WasserbeanspruchungW2-I**

Reaktionsharz-Verbundabdichtung unter Fliesenbelägen in

Räumen mit hoher

Feuchtigkeitsbeanspruchung (WC mit Dusche und Garage),

Wassereinwirkungsklasse W2-I Verkehrslasten bis 5kN/m<sup>2</sup> in Garage

Untergrund Zementestrich auf Dämmschicht C50 F5 mit

geriebener Oberfläche, Schichtstärke D 50mm

Vorbehandlung der Flächen mit geeigneter Grundierung.

Grundierte Flächen mit 2-komponentiger

Reaktionsharz-Abdichtung im zweimaligen Auftrag

überspachteln, mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung

0,3 - 0,8 mm) abstreuen, Schichtdicke: mind. 1 mm

Rohrdurchführungen im Boden

sind mit einem Kasten aus Bauplatte (Kern aus einem

extrudierten Polystyrol-Hartschaum, der Hartschaum ist beidseitig mit einem Glasfasergewebe armiert und mit einem kunststoffverguteten Mortel beschichtet) D=20mm,

H= 10cm (Sockelhöhe) im Mörtelbett allseitig um das Rohr

herzustellen. Umlaufen um den Kasten ist ein vlieskaschiertes

Gummi-Dichtband schlaufenförmig über die Fuge in die frische

Abdichtung inkl. vollflächiger Überspachtelung einzulegen,

einschl. Innen- und Außenecken.

Bauseits gelieferte Aufsatzstücke für Bodenabläufe sowie einzubettende Abschluss- und Fugenprofile sind analog einzudichten, hier sind im ersten Arbeitsgang mit geeignetem Epoxidharzmörtel die erforderlichen Unterfütterungen herzustellen.

Um Bodeneinläufe und Rinnen wurden bauseits Estrichaussparungen von ca 50x50cm Größe vorgesehen,

um lokale Gefälle zu den Einlaufpunkten hin zu ermöglichen. Diese Gefälle sind beim Einbau des Epoxidharzmörtels auszubilden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eckbereiche zu aufgehenden Wänden und Bewegungsfugen sind mittels Schlaufenförmig eingelegtem Dichtband zu überbrücken. Das Dichtband wird in die frisch aufgebraachte Dichtung eingelegt und volldeckend überspachtelt. Überlappungen sind sorgfältig auszuführen. Innen- und Aussenecken sind mit Formstücken auszuführen.

Bodenbereiche werden flächig abgedichtet.

An aufgehenden Wänden wird die Dichtung 15cm hochgeführt.

Im Bereich der Duschen und alle Wände der PÄD-Garage werden die Wände raumhoch gedichtet.

Wassereinwirkungsklasse pro Raum:

WCs mit Duschen:

- Wand ohne Dusche: W0-I
- Wand mit Dusche: W1-I
- Boden: W2-I

PÄD-Garage:

- Wand: W1-I
- Boden: W2-I

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:**

02.02.10 **WC/DU - Voranstrich auftragen EP-Grundierung - Boden AIV W2-I**  
**STLB-Bau 2022-04 025 794**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in einem Arbeitsgang, mit Epoxidharz-Grundierung, mit Quarzsand abstreuen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Grundierung in einem Arbeitsgang, mit Quarzsand abstreuen. Verankerungsfähigen, stark saugfähigen bzw. rauen Untergrund mit 2-komponentigen Spezial-Grundierung grundieren; die frische Grundierung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 bis 0,8 mm) abzustreuen (ca. 500 g/m²). Nach Erhärtung (ca. 12 Stunden) überschüssigen Quarzsandanteil entfernen.

Hersteller und Typ \_\_\_\_\_

.....' vom Bieter einzutragen.

41,548 m2

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.10**

02.02.20 **PÄD/GA - Voranstrich auftragen EP-Grundierung - Boden AIV W2-I**  
**STLB-Bau 2022-04 025 794**

Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in PÄD-Garage'

59,000 m2

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:**

02.02.30 **WC/DU - Voranstrich auftragen EP-Grundierung - Hochführen AIV W2-I**  
**STLB-Bau 2022-04 025 794**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in einem Arbeitsgang, mit Epoxidharz-Grundierung, mit Quarzsand abstreuen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Hochführen der Grundierung Epoxidharzabdichtung aus Vorposition an Wandflächen aus Putz oder Gipsfaserplatten, Höhe 15cm, Untergrund senkrecht. ca. 111 lfm insgesamt Räume: 09-005,09-007; 09-115, 09-117, 09-120'

Hersteller und Typ \_\_\_\_\_

.....' vom Bieter einzutragen.

11,829 m2

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.10**

02.02.40 **PÄD/GA - Voranstrich auftragen EP-Grundierung - Hochführen AIV W2-I**  
**STLB-Bau 2022-04 025 794**

Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in der Garage'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.02.50	4,772	m2		
<p><b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>  <b>WC/DU - AIV-F Boden innen W2-I Reaktionsharz D 1mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8592</b>                      Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Mindesttrockenschichtdicke 1 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' mit folgenden geforderten Produkteigenschaften:</p> <p>_2-komponentige, lösemittelfreie, rissüberbrückende und kälteflexible Flächenabdichtung in WCs mit Duschen und PÄD-Garage unter Keramikbelägen.                      _Wassereinwirkungsklasse W2-I gem. DIN18534-1                      _Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.</p> <p>Grundierte Flächen mit 2-komponentiger PU-Abdichtung im zweimaligen Auftrag überspachteln. Zur Vorbereitung für die nachfolgende Verlegung von keramischen Belägen mit hydraulisch abbindenden Fliesenklebern mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8 mm) abstreuen.                      Schichtdicke: mind. 1 mm                      Gesamtschichtdicke: 3 mm                      Verbrauch: mind. 1,6 kg/m²                      ' Hersteller und Typ ' ..... vom Bieter einzutragen.</p>				
02.02.60	41,548	m2		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.50</b>  <b>PÄD/GA - AIV-F Boden innen W2-I Reaktionsharz D 1mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8592</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr ' mit folgenden geforderten Produkteigenschaften:</p> <p>_2-komponentige, lösemittelfreie, rissüberbrückende und kälteflexible Flächenabdichtung in WCs mit Duschen und PÄD-Garage unter Keramikbelägen.                      _Wassereinwirkungsklasse W2-I gem. DIN18534-1                      _Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.</p> <p>Grundierte Flächen mit 2-komponentiger PU-Abdichtung im zweimaligen Auftrag überspachteln. Zur Vorbereitung für die nachfolgende Verlegung von keramischen Belägen mit hydraulisch abbindenden Fliesenklebern mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8 mm) abstreuen.                      Schichtdicke: mind. 1 mm                      Gesamtschichtdicke: 3 mm                      Verbrauch: mind. 1,6 kg/m²                      ' Hersteller und Typ ' ..... vom Bieter einzutragen</p>				
02.02.70	58,988	m2		
<p><b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>  <b>WC/DU - AIV-F Hochführen als Wandsockel innen W2-I Reaktionsharz D 1mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8592</b>                      Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Mindesttrockenschichtdicke 1 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Hochführen der AIV W2-I Abdichtung unter Sockelfliesen an aufgehenden Wänden und durchdringenden Bauteilen in Höhe von 15cm. Abdichten im Verbund mit Wandbelag, im Dünnbettverfahren, W2-I (Wand- und Bodenflächen) gemäß DIN18534, mit Reaktionsharz Dichtband' Hersteller und Typ ' ..... vom Bieter einzutragen.</p>				
02.02.80	11,829	m2		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.70</b>  <b>PÄD/GA - AIV-F Hochführen als Wandsockel innen W2-I Reaktionsharz D 1mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8592</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in PÄD-Garage'</p>				
02.02.90	4,772	m2		
<p><b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>  <b>WC/DU - Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 150mm W2-I - Unter</b></p>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<b>Sockelbereich</b>				
<b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>				
Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellen von Dehn- und Eckfugen in AIV W2-I Abdichtung gem. Beschreibung inkl. Einlegen eines vlieskaschierten Gummi-Dichtbandes schlaufenförmig über die Fuge in die frische Abdichtung inkl. vollflächiger Überspachtelung inkl. ggfls. Verfüllprofil, DIN-Polyband, gem. Anleitung Abdichtungshersteller'				
Hersteller und Typ ' ..... ' vom Bieter einzutragen.				
	78,862	m		
02.02.100	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.90</b>			
<b>PÄD/GA - Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 150mm W2-I - Unter Sockelbereich</b>				
<b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in PÄD-Garage'				
	31,810	m		
02.02.110	<b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>			
<b>WC/DU - Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W2-I - Innen-/Außenecken</b>				
<b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>				
Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellen von Innen- bzw. Aussenecken im Bereich Eckfuge Wand-Boden in AIV W2-I Abdichtung gem. Beschreibung				
Inkl. Einbau von Eckformteil aus vlieskaschiertem Gummi-Dichtbandes				
Inkl. Anschluss Fugendichtband mit 5cm Überlappung und Verklebung				
Inkl. vollflächiger Überspachtelung				
Produkteigenschaften - Formteile:				
_Vlieskaschierte Spezial-Dichtecke für Innenecken				
_Gesamtbreite: 100 mm, 0,5 mm dick.				
_Zum Abdichten von Innenecken'				
Hersteller und Typ ' ..... ' vom Bieter einzutragen.				
	72,000	St		
02.02.120	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.110</b>			
<b>PÄD/GA - Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W2-I - Innen-/Außenecken</b>				
<b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in PÄD-Garage' Hersteller und Typ ' ..... ' vom Bieter einzutragen				
	8,000	St		
02.02.130	<b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>			
<b>WC/DU - Abschluss Abdichtung Boden innen Z-Verbundblech Dichtband W2-I</b>				
<b>STLB-Bau 2022-04 018 8786</b>				
Abschluss der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen DIN 18534-1 und DIN 18534-2, mit Verbundblech einschl. Dichtband, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Eindichten von Edelstahlwinkelprofil V4A in AIV W2-I Abdichtung aus Epoxidharz				
Edelstahlprofil in Z-Form				
Inkl. liefern, entfetten, grundieren, absanden und montieren der Winkel				
Inkl. Einbau einer ersten Schicht aus Epoxidharzmörtel in die Estrichaussparung				
Inkl. Ausrichtung und Justierung der Winkel gem. Fliesenspiegel und Eindichtung des Winkels				
Inkl. vollsatter Einbettung mit Epoxidharzmörtel				
Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern, die im Estrich bauseits gelassene Aussparung ist ca. 10cm breit, die Estrichplatte ist ca. 50mm stark.				
Bei Türen an Innenseite der Wand montiert, ist diese Versenkung 10 cm länger jede Seite der Tür.				
Abschlussprofil in Z-Form 50x30x25 mm, 3 mm stark				
Einbauort: WCs mit Duschen und PÄD-Garage,				
Abschlussprofile bei Belagswechsel				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.140	5,100	m		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.130</b>  <b>PÄD/GA - Abschluss Abdichtung Boden innen Z-Verbundblech Dichtband W2-I</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8786</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Ausführung in PÄD-Garage.                      Inkl. Torwinkel für ca. 4 m Tor'</p>			
02.02.150	4,970	m		
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>WC/DU - Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette W2-I - Bodeneinlauf</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>                      Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, an Ablauf, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Einbau und Eindichtung bauseits gelieferter Aufsatzstücke für Bodenabläufe in AIV-F W2-I                      Abdichtung                      Inkl. Grundierung und Absandung der Bauteilflanken.                      Inkl. Ausrichtung und Justierung des Einlaufes gem. Fliesenspiegel.                      Inkl. Einbettung in erste Schicht aus Epoxidharzmörtel.                      Inkl. Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.                      Inkl. Einbettung mit 2-K-Epoxidharzmörtel mit Bildung eines lokalen Gefälles von 1,5% Gefälle vierseitig zum Einlauf hin.                      Die im Estrich bauseits gelassene Aussparung hat Kantenlängen von ca 50x50cm, die Estrichplatte ist 50mm stark.                      Fabrikat / Typ 2-K PU-Abdichtung gem. Vorposition.                      Einbauort: Beh.-WC mit Dusche, Raum 09-115' .</p>			
02.02.160	1,000	St		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.150</b>  <b>PÄD/GA - Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette W2-I - Bodeneinlauf</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Einbauort: PÄD-Garage'</p>			
02.02.170	1,000	St		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.150</b>  <b>Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette W2-I - Rohrdurchführung</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>                      Einzelbeschreibungs-Nr '                      Eindichten von Rohrdurchführungen im Boden in AIV W2-I Abdichtung Inkl. herstellen Kasten aus 20 mm Bauplatte (siehe Ausführungsbeschreibung) um Rohr, H= 15cm, der Kasten ist umlaufendem mit vlieskaschierten Gummi-Dichtband einzudichten, einschl. Innen- und Außenecken, inkl. nachfolgender Vorbereitung:                       Grundieren des Untergrundes mit P2-K-Epoxidharzabdichtung aus Pos. 03.02.1 einschl. Keramik, Edelstahl und Aluminium und die frische Grundierung mit Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8 mm) vollflächig absanden.                      Auftragen einer Spachtelung aus der 2-komponentigen PU-Abdichtung aus Vorposition. Schlaufenförmiger Einbau des Dichtbandes im Fugenbereich inkl. Eindichten in die 2-komponentige PU-Abdichtung. Bauplatte.                       ;                      ; Hersteller und Typ ;                      .....! vom Bieter einzutragen</p>			
02.02.180	11,000	St		
	<p><b>1.2 WANDABDICHTUNG REAKTIONSHARZ 2-K</b>                      WANDABDICHTUNG                       REAKTIONSHARZ-VERBUNDABDICHTUNG,                       WCs mit Duschen und PÄD-Garage  <b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:</b>  <b>WC/DU - Grundierung Epoxidharz Innenwand</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 176</b>                      Grundierung für flüssig aufzubringende Abdichtungen, aus Epoxidharz, auf Innenwänden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                      Einzelbeschreibungs-Nr '</p>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.190	38,960	m2		
02.02.200	122,628	m2		
02.02.210	38,960	m2		
02.02.220	122,628	m2		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung:  
Schlaufenförmiger Einbau des vlieskaschierten Gummi-Dichtbandes im Fugenbereich;  
Eindichten in die 2-komponentige PU-Abdichtung aus Vorpositionen.

Ausführungsort: WCs mit Duschen

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

02.02.230	44,800	m		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.220</b>  <b>PÄD/GA - Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 150mm W1-I</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b>                  Einzelbeschreibungs-Nr '                  Ausführung in PÄD-Garage'</p>				

02.02.240	15,420	m		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>WC/DU - Anschluss Durchdringung AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette W1-I</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b></p>				

Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr '  
 Eindichten von Rohrdurchführungen in Wänden in AIV W1-I Abdichtung  
 Ausführung und material gem. Vorposition,  
 Inkl. Einbau einer vlieskaschierter Gummi-Dichtmanschette. Die Manschette ist überzustülpen, in die feuchte Abdichtung einzubetten und vollflächig zu Überspachteln.  
 Abmessung Dichtmanschette: 100x100mm;  
 es sind nur systemkonforme Komponenten zu verwenden.

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

02.02.250	38,000	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.240</b>  <b>PÄD/GA - Anschluss Durchdringung AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette W1-I</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b></p>				

Einzelbeschreibungs-Nr '  
 Eindichten von Rohrdurchführungen in Wänden in AIV W1-I Abdichtung  
 Ausführung und material gem. Vorposition,  
 Inkl. Einbau einer vlieskaschierter Gummi-Dichtmanschette. Die Manschette ist überzustülpen, in die feuchte Abdichtung einzubetten und vollflächig zu Überspachteln.  
 Abmessung Dichtmanschette: 100x100mm;  
 es sind nur systemkonforme Komponenten zu verwenden.

02.02.260	3,000	St		
<p><b>Abdichtung beim Duschenrand</b></p>				

02.02.260	<p><b>Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 150mm W1-I</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b></p>			
-----------	--	--	--	--

Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite 150 mm, an Duschwanne, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr '  
 Einbau des vlieskaschierten Gummi-Dichtbandes im Fugenbereich zwischen Duschtasse und Wandabdichtung.  
 Einschl. Schalldämmstreife. Inkl. Herstellung der Ecken.  
 Eindichten in die 2-komponentige PU-Abdichtung aus Vorpositionen.

Hersteller und Typ !

.....! vom Bieter einzutragen.

02.02.270	16,200	m		
<p><b>Fugenabdichtung Wannenrandabdichtband elast.Dichtstoff Silicon B 3mm</b>  <b>STLB-Bau 2022-04 045 2103</b></p>				

Fugenabdichtung mit Wannenrandabdichtband DIN 18534-1 und Industrieverband Dichtstoffe IVD-Merkblatt 3-2, Schlussabdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-3, Basis Silicon, Klasse XS 2, Volumenschwund kleiner gleich 20 %, Klebefestigung an der Wanne und der Wand, Fugenbreite 3 mm.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

16,200 m

**2. WC-BEREICHE**

Wassereinwirkungsklassen der Bauteile:

- Wand: W0-I - geringe Wassereinwirkung, keine Abdichtung erforderlich gem. DIN 18534-1
- Boden: W1-I

**2.1 BODENABDICHTUNGEN ZEMENTÄR W1-I**

BODENABDICHTUNGEN ZEMENTÄR

**Ausführungsbeschreibung 2:**

**Ausführungsbeschreibung zementäre Abdichtung**

**Ausführungsbeschreibung zementäre Abdichtung**

Alternative Verbundabdichtung unter Fliesenbelägen in Räumen mit mäßiger Feuchtigkeitbeanspruchung (WC-Bereiche), Wassereinwirkungsklasse W1-I

Untergrund Zementestrich auf Dämmschicht C50 F5 mit geriebener Oberfläche, Schichtstärke D 50mm

Der Untergrund ist gründlich zu reinigen und vorzunässen (mattfeucht ohne Pfützenbildung)

Die Dichtung ist in zwei Arbeitsgängen aufzubringen, zunächst ist das Material in dünner Konsistenz als Sicherheits-Dichtschlämme und Haftbrücke oberflächendicht aufzutragen, anschliessend nach Einbau erforderlicher Dichtbänder etc und Abtrocknen der ersten Schicht ist eine zweite Schicht aufzuspachteln. Gesamtschichtdicke: mind. 2 mm

Rohrdurchführungen sind mit geeigneten vlieskaschierten Dichtmanschetten auszuführen, diese sind in die feuchte erste Dichtungsschicht einzuarbeiten und vollflächig einzuspachteln. Bauseits eingebaute Bodenabläufe mit Glasfaserdichtungsanschlüssen sind analog einzudichten.

Eckbereiche zu aufgehenden Wänden und Bewegungsfugen sind mittels eingelegtem Dichtband zu überbrücken. Das Dichtband wird in die frisch aufgebraute Dichtung eingelegt und volldeckend überspachtelt. Überlappungen sind sorgfältig auszuführen. Innen- und Aussenecken sind mit Formstücken auszuführen.

Bodenbereiche werden flächig gedichtet.

An aufgehenden Wänden wird die Dichtung 15 cm hochgeführt.

Wassereinwirkungsklassen der Bauteile:

- Wand: W0-I
- Boden: W1-I

02.02.280

**Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion**

**STLB-Bau 2022-04 025 794**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

Gereinigte Untergründe mit verdünnter modifizierter Acrylharz-Dispersion (Mischungsverhältnis: Acrylharz-Dispersion : Wasser = 1 : 1) grundieren; bei Bodenflächen Pfützenbildung vermeiden; Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen.

Verbrauch: ca 100 - 200 ml/m² ( Wasser)

1'

Hersteller und Typ '1'

.....' vom Bieter einzutragen.

83,965 m2

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

02.02.290

**AIV-F Boden innen W1-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm**

**STLB-Bau 2022-04 018 8591**

Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

mit folgenden Eigenschaften:

1-komponentige, rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme zum flexiblen Abdichten unter Fliesenbelägen bei Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN18534

Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in mäßigen beanspruchten

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.300	83,965	m2		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.290</b> <b>AIV-F Höchführen Bodenabdichtung Innenwand , W1-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm</b> <b>STLB-Bau 2022-04 018 8591</b> Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) Einzelbeschreibungs-Nr ' Hochführen der mineralische Dichtschlämme aus vorherige Position unter Bereich der Sockelfliesen. Höhe 15 cm Untergrund senkrecht: Trockenbauwand.'			
02.02.310	29,333	m2		
	<b>Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette W1-I - Rohrdurchführung</b> <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b> Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Eindichten von Rohrdurchführungen im Boden in mineralischer Abdichtung Inkl. Einbau einer vlieskaschierter Gummi-Dichtmanschette. Die Manschette ist überzustülpen, in die feuchte Abdichtung einzubetten und vollflächig zu überspachteln.  Abmessung Dichtmanschette: 100x100mm; es sind nur systemkonforme Komponenten zu verwenden. '			
	Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen.			
02.02.320	15,000	St		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b> <b>Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 150mm W1-I - Unter Sockelbereich</b> <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b> Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellen von Dehn- und Eckfugen in AIV W1-I Abdichtung aus Vorposition Inkl. Einlegen eines vlieskaschierten Gummi-Dichtbandes schlaufenförmig über die Fuge in die frische Abdichtung Inkl. vollflächiger Überspachtelung Inkl. ggffls. Verfüllprofil, DIN-Polyband, es sind nur systemkonforme Komponenten zu verwenden.'			
02.02.330	195,556	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.320</b> <b>Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W1-I - Innen-/Außenecken</b> <b>STLB-Bau 2022-04 018 8788</b> Anschluss an Einbauteile in der Breite 100 mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellen von Innen- bzw. Aussenecken im Bereich Eckfuge Wand-Boden in AIV W1-I Abdichtung aus Vorposition, mineralische Dichtschlämme Inkl. Einbau von Eckformteil aus vlieskaschiertem Gummi-Dichtbandes Inkl. Anschluss Fugendichtband mit 5cm Überlappung und Verklebung Inkl. vollflächiger Überspachtelung			
	Produkteigenschaften - Formteile: _Vlieskaschierte Spezial-Dichtecke für Innenecken _Gesamtbreite: 100 mm, 0,5 mm dick. _Zum Abdichten von Innenecken'			
02.02.340	223,000	St		
	<b>Abschluss Abdichtung Boden innen Verbundblech Dichtband W1-I</b> <b>STLB-Bau 2022-04 018 8786</b> Abschluss der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen DIN 18534-1 und DIN 18534-2, mit Verbundblech einschl. Dichtband, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	6,320	m		

(Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr '  
 Eindichten von Edelstahlwinkelprofil V4A in AIV W1-I Abdichtung aus mineralische Dichtschlämme  
 Inkl. liefern, entfetten, grundieren, absanden und montieren der Winkel  
 Inkl. Ausrichtung und Justierung des Abschlussprofile gem. Fliesenspiegel und Eindichtung des Winkels  
 Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	<b>Fliesenarbeiten</b>			

**BODENFLIESEN****Ausführungsbeschreibung 3:****Ausführungsbeschreibung chemikalienbeständige Bodenflie****Ausführungsbeschreibung chemikalienbeständige Bodenfliesen W2-I**

Ausführungsbeschreibung chemikalienbeständige Bodenfliesen mit W2-I (WC-DUSCHEN + PÄD-GARAGE)

**Bemusterung:**

Im EP ist die Bemusterung der Fliesen einzukalkulieren.

Die Bestellung und Ausführung der Fliesen dürfen nur nach Bemusterung und Freigabe des AG / Architekt erfolgen. Der Bemusterungsumfang betrifft die Qualität der Oberflächen und die Farben der verschiedenen Fliesenplatten gem. Ausführungsort, wie die in den nächsten Punkten beschrieben sind.

Musterproben sind bis zur Abnahme aufzubewahren.

**Anforderung Fliesenqualität:**

## 1. WC mit Duschen

Rutschfestigkeitsklassen R11B, chemikalienbeständig (säure- und laugenbeständig), Abriebfestigkeit min. Klasse IV

## 2. PÄD-GARAGE

Rutschfestigkeitsklassen R12, gem. ASR Fußböden A1.5/1,2 Ziffer 26.1, chemikalienbeständig (säure- und laugenbeständig)

Abriebfestigkeit min. Klasse IV

Bei einer Gesamtbelastung von 7,0t, also 70.000 N, ausgehend von vier Rädern = 17.500N/Rad (luftgefüllt, Standardgröße) liegt der Pressdruck bei ca. 1,1N/mm<sup>2</sup>.

Es gelten die Anforderungen der Beanspruchungsgruppe II ZDB Merkblatt, Pressung bis 2 N/mm<sup>2</sup>, Bruchkraft der Fliese 1.500-3.000 N.

**Plattenmaterial:**

## 1. WC mit Duschen

Bodenfliesen aus durchgefärbtem Feinsteinzeug DIN-EN 14411, Gruppe BIa (Boden),

Platten unglasiert, Farbe beige meliert, Abmessungen 30x30cm, Stärke 8,2mm,

## 2. PÄD-GARAGE

Bodenfliesen aus durchgefärbtem Feinsteinzeug DIN-EN 14411, Gruppe BIa (Boden),

Platten unglasiert dunkelgrau, Abmessungen 20x20cm, Stärke 13mm

**Verarbeitung:**

In WCs mit Duschen und in der Garage ist mit erhöhter Beaufschlagung der Flächen mit Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln zu rechnen. Die Verlegung erfolgt mit einem geeigneten Reaktionsharzkleber der Klasse R2. Die Fliesen sind einzeln im kombinierten Verfahren (Floating.Buttering) zu verlegen. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt mit einer Fugenbreite von 3 mm. Die Verlegerichtung der Fliesen ist orthogonal parallel zu den Raumwänden. Die Verlegung erfolgt anhand der Fliesenspiegel Architekt.

Die Verfugungen erfolgen in WCs mit Duschen und in der Garage im Schlämmverfahren mit Fugenmörtel aus Reaktionsharz. Auf eine sorgfältige Reinigung der Fliesen von Filmresten des Fugenmörtels ist besonders zu achten. Der Mehraufwand bei den reliefierten Fliesen ist in einer Zulageposition erfasst.

Die Verfugungen erfolgen in WCs ohne erhöhte WE mit zementärem Fugenmörtel ium Einschlämmverfahren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen und Belagsabschlüssen.

Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Positionen erfaßt.

Ausführung Sockel:

In den Diagnostikräumen (PÄD-EG) wird kein Fliesensockel hergestellt.

In den WCs mit W2-I und in der Garage werden Hohlkehlfliessen eingebaut. Die Hohlkehlfliese wird horizontal im Randbereich eingebaut, der kurze Schenkel weist nach oben, an diesen schliesst entweder eine farbgleiche Sockelfliese oder die unterste Wandfliese an. Die Abdichtung wird im Regelfall 150mm an den Wänden hochgezogen, im Bereich der Duschen und in der Garage wird die gesamte Wandfläche abdichtet.

**BODENFLIESEN W2-I \_WC/DU + PÄD-GARAGE**

02.03.10

**- Vorspachtelung 2-K-Reaktionsharz-Verlegemörtel**

Aufbringen einer mindestens 1 mm dicken,

vollflächigen Vorspachtelung mit 2-komponentiger

Reaktionsharz-Fugen- und Verlegemörtel für Wand-

und Bodenbeläge aus keramischen Fliesen

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke

angebotener Hersteller und Typ

.....!

vom Bieter einzutragen

30,000 m2

02.03.20

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:**

**WC/DU - Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa Rutschgr.ArbeitR11 Rutschgr. BarfußB 30/30cm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR Reaktionsharz-Fugenmörtel**

**STLB-Bau 2022-04 024 518**

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/30, Oberfläche eben, uni, auf Boden, mit vorh. Abdichtung, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888, Fugenbreite 3 mm, Fliesen-/Plattenform ' Quadratisch'

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Feinsteinzeug, Fliesenstärke 8,2mm, Rutschhemmung R11B

Farbe Fliese aus Standardkollektion nach Wahl AG/ Architekt,

Oberfläche feinkörnige Struktur, matt

Liefern und im Dünnbettverfahren mit 2-komponentigem Reaktionsharz-Kleber fachgerecht verlegen, Die Fliesen sind einzeln im kombinierten Verfahren (Floating.Buttering) zu verlegen.

Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Produkteigenschaften:

\_ Entspricht R2T nach DIN EN 12 004.

\_ 2-komponentiges Reaktionsharz-Bindemittel zum Mischen mit Quarzsand.

\_ Zum Verlegen und Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen, Platten, Mosaik, Feinsteinzeug sowie Klinkern auf Zementputzen, Zementestrichen und Beton.

\_ Für Keramikbeläge in Schwimmbädern

\_ Chemikalienbeständig, wasserundurchlässig, hoch verschleißfest, rissfrei aushärtend und schwundfrei abbindend, frost- und witterungsbeständig, für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm.

Einbaubereich: WCs ohne Duschen, EG und OG

Hersteller und Typ .....!

.....! vom Bieter einzutragen.

41,548 m2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.30				
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.20</b></p> <p><b>PÄD/GA - Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa Rutschgr.R12 20/20cm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR Reaktionsharz-Fugenmörtel</b></p> <p><b>STLB-Bau 2022-04 024 518</b></p> <p>Nennmaß (cm) 20/20                      Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2                      Fliesen-/Plattenform ' Quadratisch' Einzelbeschreibungs-Nr ' Feinsteinzeug, Fliesenstärke 13mm, Rutschhemmung R12 gem. ASR Fußböden A1.5/1,2 Ziffer 26.1                      Farbe Fliese grau aus Standardkollektion nach Wahl AG/ Architekt, Oberfläche reliefert, matt</p> <p>Liefern und im Dünnbettverfahren mit 2-komponentigem Reaktionsharz-Kleber fachgerecht verlegen. Die Fliesen sind einzeln im kombinierten Verfahren (Floating.Buttering) zu verlegen.                      Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.</p> <p>Produkteigenschaften:                      _ Entspricht R2T nach DIN EN 12 004.                      _ 2-komponentiges Reaktionsharz-Bindemittel zum Mischen mit Quarzsand.                      _ Zum Verlegen und Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen, Platten, Mosaik, Feinsteinzeug sowie Klinkern auf Zementputzen, Zementestrichen und Beton.                      _ Für Keramikbeläge in Schwimmbädern                      _ Chemikalienbeständig, wasserundurchlässig, hoch verschleißfest, rissefrei aushärtend und schwundfrei abbindend, frost- und witterungsbeständig, für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm.</p> <p>Einbaubereich: PÄD-Garage                      ' Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen</p>				
	58,988	m2		
02.03.40				
<p><b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:</b></p> <p><b>WC/DU - Kehlsockel trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIb 15/15cm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR H 5 cm Fugenmörtel zementhaltig</b></p> <p><b>STLB-Bau 2022-04 024 1189</b></p> <p>Kehlsockel, auf vorh. Abdichtung, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIb, unglasiert, mit Fase, liegend, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, Höhe '5' cm, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Hohlkehlssockel 150x150x8,2mm, Farbe gleich wie Bodenfliese                      Passendes Produkt und Farbe für o.g. Bodenfliese in WCs mit Duschen in KG und EG                      Liegend im Verbund mit Bodenbelag eingebaut (kurzer Schenkel senkrecht),                      Verlegen im Dünnbettverfahren hohlraumfrei mit 2-komponentigem Reaktionsharzkleber                      inkl. Ausführung Innenecken mit Gehrungsschnitt                      inkl. Ausführung Aussenecken mit flacher Bodenfliese                      15x15 und sauber anstossenden Kehlsockelfliesen                      Einbauort: WCs mit Duschen (KG, EG)                      ' Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen.</p>				
	78,862	m		
02.03.50				
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.40</b></p> <p><b>PÄD/GA - Kehlsockel trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIb 10/20cm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR H 5 cm Fugenmörtel zementhaltig</b></p> <p><b>STLB-Bau 2022-04 024 1189</b></p> <p>Nennmaß (cm) 10/20                      Einzelbeschreibungs-Nr ' Hohlkehlssockel 100x200x8,2mm, Farbe gleich wie Bodenfliese PÄD/GA                      Passendes Produkt und Farbe für o.g. Bodenfliese in PÄD/GA                      Liegend im Verbund mit Bodenbelag eingebaut (kurzer Schenkel senkrecht),                      Verlegen im Dünnbettverfahren hohlraumfrei mit 2-komponentigem Reaktionsharzkleber                      inkl. Ausführung Innenecken mit Gehrungsschnitt                      inkl. Ausführung Aussenecken mit flacher Bodenfliese                      10x20 und sauber anstossenden Kehlsockelfliesen                      Einbauort: PÄD-Garage                      ' Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen</p>				
	27,040	m		
02.03.60				
<p><b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:</b></p> <p><b>WC/DU - Boden Einschlämmen Reaktionsharz-Fugenmörtel trockengepresste Fliesen/Platten 30/30cm D 10 mm</b></p> <p><b>STLB-Bau 2022-04 024 555</b></p> <p>Bodenbelag verfugen durch Einschlämmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888,</p>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.70	41,548	m2		
02.03.80	58,988	m2		
02.03.90	3,943	m2		
	1,352	m2		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:**

02.03.100 **WC/DU - Dauerelastische Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff**  
**STLB-Bau 2022-04 024 2016**

Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr ' **Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen am Boden mit 1-komponentigem Polyurethan-Dichtstoff ausspritzen, incl. aller Nebenarbeiten wie Vorreinigung der Fugenflanken, Einlegen von geschlossenzelligem, unverrottbarem Polyethylen-Material DIN-POLYBAND als Hinterfüllprofil, Aufbringen eines Voranstrichs mit nach Primer-Tabelle etc. Vorfüllprofile beim Einstopfen nicht durch spitze Werkzeuge verletzen. Eingespritzte Dichtmasse mit Spachtel an die Flanken andrücken und gut verdichten; Oberfläche sorgfältig glätten.**

Fugenbreite: 10 mm  
 Farbton Hellgrau

Einbauort: WCs mit Duschen (KG, EG)

**Hersteller und Typ** \_\_\_\_\_ vom Bieter einzutragen.

78,862 m \_\_\_\_\_

02.03.110 **\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.100**  
**PÄD/GA - Dauerelastische Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff**  
**STLB-Bau 2022-04 024 2016**

Einzelbeschreibungs-Nr ' **Einbauort: PÄD-Garage'**

27,040 m \_\_\_\_\_

**BODENFLIESEN W1-I\_WC-Bereiche**

**Ausführungsbeschreibung 4:**  
**Ausführungsbeschreibung Bodenfliesen in Sanitärräumen W**

**Ausführungsbeschreibung Bodenfliesen in Sanitärräumen W1-I**  
 Ausführungsbeschreibung Bodenfliesen in Sanitärräumen

Bemusterung:  
 Im EP ist die Bemusterung der Fliesen einzukalkulieren.

Die Bestellung und Ausführung der Fliesen dürfen nur nach Bemusterung und Freigabe des AG / Architekt erfolgen. Der Bemusterungsumfang betrifft die Qualität der Oberflächen und die Farben der verschiedenen Fliesenplatten gem. Ausführungsort, wie die in den nächsten Punkten beschrieben sind.

Musterproben sind bis zur Abnahme aufzubewahren.

Anforderung an den Bodenaufbau:  
 Rutschfestigkeitsklassen R10  
 Abriebfestigkeit min. Klasse IV  
 Verkehrslast 3,5kN/m²

Plattenmaterial:  
 Bodenfliesen aus durchgefärbtem Feinsteinzeug DIN-EN 14411, Gruppe BIa (Boden),  
 Platten unglasiert, Fabe beige meliert  
 Abmessungen 30X30cm,  
 Stärke 6mm  
 Fliesen in Form von werkseits rückseitig netzpapiergeklebten Tafeln

Verarbeitung:  
 Die Verlegung erfolgt mit einem geeigneten zementären Dünnbettmörtel. Auf eine durchgängig vorhandene Mindestschichtdicke des Dünnbettes und eine hohlraumfreie Verlegung ist besonders zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

achten.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt mit einer Fugenbreite von 3 mm. Die Verlegerichtung der Fliesen ist orthogonal parallel zu den Raumwänden. Die

Verlegung erfolgt anhand der Fliesenspiegel Architekt.

Untergrund ist eine alternative Abdichtung aus zementärer Dichtschlämme.

Die Verfugungen erfolgen im Schlämmverfahren mit einem

dunkelgrauem zementären Fugenmörtel.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an

Wandanschlüssen und Belagsabschlüssen.

Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Positionen

erfaßt.

Sockel:

Teilweise wird ein Fliesensockel aus einer stehend eingebauten Bodenfliese 10x30cm gebildet (bei Wänden ohne Fliesenbelag); Teilweise schliesst die unterste Wandfliese an den Bodenbelag direkt an. Die Abdichtung wird 150mm an den Wänden hochgezogen.

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**

02.03.120

**WC- Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa Rutschgr.ArbeitR10 Rutschgr. BarfußA 30/30cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig  
STLB-Bau 2022-04 024 518**

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2, Bewertungsgruppe Rutschgefahr A DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/30, Oberfläche eben, uni, auf Boden, aus Estrich, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Fugenbreite 3 mm,

Fliesen-/Plattenform ' Quadratisch'

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '

Feinsteinzeug, Fliesenstärke 8,2mm, Rutschhemmung R10A

Farbe Fliese aus Standardkollektion nach Wahl AG/ Architekt, Oberfläche feinkörnige Struktur, matt

Verlegen im Dünnbettverfahren mit zementhaltigem Mörtel mit folgenden Produkteigenschaften:

\_ Trockenmörtel mit speziell abgestimmter Leicht-Füllstoffkombination und Nanotechnologie

\_ Entspricht C2E S1 nach DIN EN 12 004 und "Richtlinie für Flexmörtel".

\_ Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen von großformatigen Steinzeug- und

Feinsteinzeugfliesen

\_ Ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) - zeitsparende und sichere Verlegung.

\_ Standfeste Einstellung - kein Absacken, auch bei schweren und großformatigen Fliesen.

\_ Wasserfest und frostbeständig.

\_ Dauerhafter und sicherer Verbund

\_ Kleberbettdicke: 1 bis 10 mm.

\_ Staubarm, weniger Staubentwicklung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren.

\_ Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 R.

Ausführungsort: Boden der WCs ohne Duschen im EG und OG

;

;

Hersteller und Typ ' '

.....' vom Bieter einzutragen.

83,965

m2

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**

02.03.130

**WC - Boden Einschlämmen Fugenmörtel zementhaltig trockengepresste Fliesen/Platten 30/30cm D 10 mm  
STLB-Bau 2022-04 024 555**

Bodenbelag verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,

Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten, Nennmaß (cm) 30/30,

Dicke '10' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '

Bodenfliese aus Platten 30x30x8,2 mm R10A einschlämmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Produktfarbe: nach Wahl AG / Architekt aus Standardkollektion  
 Produkteigenschaften zementärer Spezialfugenmörtel:  
 \_geeignet für Feinsteinzeug  
 \_beständig gegen neutrale und alkalische Reinigungsmittel.  
 \_gegenüber sauren Reinigern deutlich widerstandsfähiger als herkömmliche Zement-Fugenmörtel.  
 \_mechanisch hoch belastbar.  
 \_entspricht DVGW-Arbeitsblatt W347 und W270 für Trinkwasserbehälter.  
 \_für Fugenbreiten von 3 bis 20 mm.

Die Fliesen sind direkt nach dem Verfugen sorgfältig zu reinigen, um Rückstände, Schleier etc. vollständig zu entfernen.

Ausführungsort: WCs ohne Duschen, EG und OG' .

83,965 m2

02.03.140

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**

**WC - Dauerelastische Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff**

**STLB-Bau 2022-04 024 2016**

Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' ' ,  
 Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, dauerelastische, fungizid ausgerüstete Silikon-Fugendichtmasse, inkl. aller erforderlichen Hilfsstoffe wie Kleband, Hinterfüllmaterial und Primer für Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen, Farbton Hellgrau  
 Einbauort: WCs ohne Duschen (EG, OG)  
 . ' .

Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.

195,556 m

02.03.150

**BODENFLIESEN SONSTIGE ARBEITEN**

Bodenfliesen sonstige Arbeiten

**Anpassen Bodenbelag Ablauf**

**STLB-Bau 2022-04 024 2031**

Anpassen des Bodenbelages aus Fliesen/Platten an Ablauf, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' ,  
 inkl. Schneidarbeiten Fliesen  
 Ausführungsort: Beh.-Toilette EG 09-115 und PÄD-Garage'  
 Maße ' ' ,  
 Einlauf FE 100, ' ' .

1,000 St

02.03.160

**Anpassen Bodenbelag Rohrdurchführung**

**STLB-Bau 2022-04 024 2031**

Anpassen des Bodenbelages aus Fliesen/Platten an Rohrdurchführungen,  
 Maße ' ' ,  
 bis DN 100' .

26,000 St

02.03.170

**Anpassen Bodenbelag Duschtasse**

**STLB-Bau 2022-04 024 2031**

Anpassen des Bodenbelages aus Fliesen/Platten an Duschwannen,  
 Maße ' ' ,  
 Duschtasse 90x90 cm' .

6,000 St

02.03.180

**Anpassen Bodenbelag Öffnung - Türe**

**STLB-Bau 2022-04 024 2031**

Anpassen des Bodenbelages aus Fliesen/Platten an Öffnungen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr ' ' ,  
 Anpassung bei angrenzenden Bodenflächen, Türanschluss.  
 Türbreite: von 76 bis 101 cm  
 Ausführungsort: WCs (KG, Eg, OG) und PÄD-Garage' .

15,265 m

**WANDFLIESEN**

**Ausführungsbeschreibung 5:**

**Ausführungsbeschreibung Wandfliesen**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Ausführungsbeschreibung Wandfliesen**

Ausführungsbeschreibung Wandfliesen WCs, Diagnostikräume, Putzräume, Teeküchen und PÄD-Garage

**Bemusterung:**

Im EP ist die Bemusterung der Fliesen einzukalkulieren.

Die Bestellung und Ausführung der Fliesen dürfen nur nach Bemusterung und Freigabe des AG / Architekt erfolgen. Der Bemusterungsumfang betrifft die Qualität der Oberflächen und die Farben der verschiedenen Fliesenplatten gem. Ausführungsort, wie die in den nächsten Punkten beschrieben sind.

Musterproben sind bis zur Abnahme aufzubewahren.

**Plattenmaterial:**

Sanitäräume, Diagnostik, Teeküchen und Putzräume

Wandfliesen aus glasiertem Steinzeug DIN-EN 14411, Gruppe BIb (Wand), Platten glasiert creme weiss, Abmessungen 10x30cm, Stärke 6 mm, Fliesen in Form von werkseits rückseitig netzpapiergeklebten Tafeln

**PÄD-Garage**

Wandfliesen aus glasiertem Steinzeug DIN-EN 14411, Gruppe BIb (Wand), Platten glasiert grau, Abmessungen 10x20cm, Stärke 6 mm, Fliesen in Form von werkseits rückseitig netzpapiergeklebten Tafeln

**Verarbeitung:**

1. WCs, Diagnostik-Räume, Putzräume und Teeküchen

Die Verlegung erfolgt mit einem geeigneten zementären Dünnbettmörtel. Untergründe sind Trockenbau-Vorsatzschalen. Im Bereich der Duschen ist zusätzlich eine Abdichtung aus Epoxidharz vorgesehen.

2. PÄD-Garage

Die Verlegung erfolgt mit einem geeigneten zementären Dünnbettmörtel. Untergründe sind Unterputze auf Massivwänden. Auf allen Wänden ist eine vorgängige Abdichtung aus Epoxidharz vorgesehen.

**Fugen:**

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt mit einer Fugenbreite von 3 mm. Die Verlegerichtung der Fliesen ist orthogonal parallel zu den Raumwänden. Die Verlegung erfolgt anhand der Fliesenspiegel Architekt.

1. PÄD: Die Verfugungen erfolgen im Schlämmverfahren mit einem hellgrauem Reaktionsharz - Fugenmörtel. Auf eine sorgfältige Reinigung der Fliese von Filmresten des Fugenmörtels ist besonders zu achten.

2. WCs, Diagnostik-Räume, Putzräume und Teeküchen:

Die Verfugungen erfolgen im Schlämmverfahren mit einem

hellgrauem zementärem Fugenmörtel. Auf eine

sorgfältige Reinigung der Fliese von Filmresten des Fugenmörtels ist besonders zu achten.

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen und Belagsabschlüssen. Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlussfugen wird in bes. Position erfaßt.

**Kanten:**

Im Wandbereich sind Aussenecken mit den glasierten Kanten der Fliesen auszuführen. Einzelne Fliesenspiegel enden mit den glasierten Kanten der Fliesen.

**Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:**

WC- Bekleidung Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 10/30cm D 6 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig

02.03.190

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 494</b>			
	Bekleidung an Wänden, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe B1b, glasiert, matt, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '6' mm, Oberfläche eben, uni, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Ausführung auf Trockenbauwand grundiert für Nassräume Farbe Fliese nach Wahl AG/Architekt Ausführungsort: Diagnostikräume, Putzräume und WCs ohne Duschen ; .			
	183,922	m <sup>2</sup>		
	<b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:</b>			
02.03.200	<b>WC - Sockel H 10 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 10/30cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 2960</b>			
	Sockel, Höhe '10' cm, auf Mauerwerk, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, glänzend, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Ausführung als Sockel Einbau um ganzen Perimeter der Sanitärräume: WCs ohne Duschen (EG und OG) Untergrund vorh. Abdichtung W1-I aus Boden hochgeführt, H 15 cm. Abdichtung mineralische Dichtschlämme. Fliesenfarbe gleich wie Bodenfliesen' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	74,815	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.190</b>			
02.03.210	<b>DIAG-R - Bekleidung Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.B1b 10/30cm D 6 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 494</b>			
	Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Ausführung auf verputzten Ziegelmauerwerkswände Ausführungsort: Diagnostikräume EG'			
	5,400	m <sup>2</sup>		
	<b>Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:</b>			
02.03.220	<b>WC/DU - Bekleidung Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.B1b 10/30cm D 6 mm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR Reaktionsharz-Fugenmörtel</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 494</b>			
	Bekleidung an Wänden, auf vorh. Abdichtung, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe B1b, glasiert, matt, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '6' mm, Oberfläche eben, uni, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Farbe aus Standardkollektion nach Wahl AG/Architekt Ausführung auf vorh: Epoxidharz-Abdichtung Ausführungsort: WCs mit Duschen, KG und EG . . .			
	143,268	m <sup>2</sup>		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.220</b>			
02.03.230	<b>PÄD/GA - Bekleidung Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.B1b 20/20cm D 6 mm Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR Reaktionsharz-Fugenmörtel</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 494</b>			
	Nennmaß (cm) 20/20 grauem über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes Gerüst wird gesondert vergütet Einzelbeschreibungs-Nr '.....'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.240	122,628	m2		
02.03.250	189,322	m2		
02.03.260	143,268	m2		
02.03.270	122,628	m2		

Farbe aus Standardkollektion nach Wahl AG/Architekt  
 Asuführung auf vorh. Epoxidharz-Abdichtung  
 Ausführungshöhe: Raumhoch, 3,855 m  
 Ausführungsort: PÄD-Garage  
 . ' Hersteller und Typ '  
 .....! vom Bieter einzutragen,

122,628 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

**WC - Wand Einschlämmen Fugenmörtel zementhaltig trockengepresste Fliesen/Platten 10/30cm D 10 mm**

STLB-Bau 2022-04 024 555

Wandbekleidung verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '10' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Produkteigenschaften zementärer Spezialfugenmörtel: \_geeignet für Feinsteinzeug \_beständig gegen neutrale und alkalische Reinigungsmittel. \_gegenüber sauren Reinigern deutlich widerstandsfähiger als herkömmliche Zement-Fugenmörtel. \_mechanisch hoch belastbar. \_entspricht DVGW-Arbeitsblatt W347 und W270 für Trinkwasserbehälter. \_für Fugenbreiten von 3 bis 20 mm.

Ausführungsort: WCs ohne Duschen (EG und OG), Diagnostikräume, Putzräume und Teeküchen

. ' Hersteller und Typ '  
 .....! vom Bieter einzutragen.

189,322 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

**WC/DU - Wand Einschlämmen H 2,2 m - Reaktionsharz-Fugenmörtel trockengepresste Fliesen/Platten 10/30cm D 10 mm**

STLB-Bau 2022-04 024 555

Wandbekleidung verfugen durch Einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888, Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '10' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' mit Reaktionsharz-Bindemittel und Quarzsand nach Produktinformation im Schlämmverfahren fachgerecht verfugen; Ausführungshöhe bis 2,2 m ü. OKFFB Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Vorhandene Fugenbreite (2 - 20 mm): 3 mm

geforderte Produkteigenschaften Reaktionsharz-Fugenmörtel:

\_Entspricht R2T nach DIN EN 12 004.  
 \_2-komponentiges Reaktionsharz-Bindemittel zum Mischen mit Quarzsand.  
 \_Zum Verlegen und Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen, Platten, Mosaik, Feinsteinzeug sowie Klinkern auf Zementputzen, Zementestrichen und Beton.  
 \_Für Keramikbeläge in Schwimmbädern, Grossküchen etc.  
 \_Chemikalienbeständig, wasserundurchlässig, hoch verschleißfest, rissfrei aushärtend und schwindfrei abbindend, frost- und witterungsbeständig, für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm.

Ausführungsort: WCs mit Duschen (KG, EG)

. '

143,268 m2

\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.250

**PÄD/GA - Wand Einschlämmen H bis 4 m - Reaktionsharz-Fugenmörtel trockengepresste Fliesen/Platten 20/20cm D 10 mm**

STLB-Bau 2022-04 024 555

grauem Nennmaß (cm) 20/20 Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungshöhe bis 4 m ü. OKFFB; Ausführungsort Raumhoch PÄD Garage, ca. 3,86 m

122,628 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

**WC - Wand Dauerelastische Fuge**

STLB-Bau 2022-04 024 2016

Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' dauerelastische, fungizid ausgerüstete Silikon-Fugendichtmasse,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.280	110,000	m		
02.03.290	81,000	m		
02.03.300	15,420	m		
02.03.310	10,000	St		
02.03.320	10,000	St		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.330	6,000	St	_____	_____
<b>WC - Anpassen Wandbekl. Rohrdurchführung</b> <b>STLB-Bau 2022-04 024 2031</b> Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an Rohrdurchführungen, Maße ' bis DN100' .				
02.03.340	111,000	St	_____	_____
<b>PAD/GA - Anpassen Wandbekl. Rohrdurchführung</b> <b>STLB-Bau 2022-04 024 2031</b> Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an Rohrdurchführungen, Maße ' bis DN100' .				
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	<b>Schienen, Profile</b>			
	<b>WAND</b>			
	WAND			
02.04.10	<b>Kantenschutzschiene Stahl niro</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 590</b>			
	Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, Profil 'Edelstahl V4A' an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Edelstahl-Eckprofil für stark beanspruchte Wandaussenecken 90 Grad sichtbarer Schenkellänge: 37mm Sichtfläche: symmetrisch gerundeter . Befestigungsschenkeln: trapezförmig gelochten Höhe: 8 mm Material: Edelstahl V4A liefern und im Zuge der Fliesenverlegung einbauen. Ausführung: WCs (KG,EG,OG) 'Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen.			
	46,200	m	_____	_____
	<b>RAHMEN</b>			
	RAHMEN			
02.04.20	<b>Fliesenrahmen Stahl niro 15/15cm</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 592</b>			
	Fliesenrahmen, aus nichtrostendem Stahl, für eine Fliese, Rahmen-Außenmaß 15/15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fliesenmagnetrahmen' .			
	5,000	St	_____	_____
02.04.30	<b>Fliesenrahmen Stahl niro 30/30cm</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 592</b>			
	Fliesenrahmen, aus nichtrostendem Stahl, für eine Fliese, Rahmen-Außenmaß 30/30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fliesenmagnetrahmen' .			
	5,000	St	_____	_____
	<b>SPIEGEL</b>			
	RAHMEN			
02.04.40	<b>Spiegel rechteckig D 6mm B 60 cm H 90 cm Kante poliert</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 032 6513</b>			
	Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, Breite '60' cm, Höhe '90' cm, chrom belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Lieferung und Montage von Kristallspiegel, mit C-Kantenschliff; div. Formate; vollflächig geklebt; im Fliesenraster angeordnet; oberflächenbündig mit Wandfliesenbelag eingebaut; mit umlaufender Silikonfuge.' .			
	18,000	St	_____	_____
	<b>BODEN</b>			
02.04.50	<b>WC - Fliesenabschlussprofil V2a Boden San-Bereich</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 590</b>			
	Abschlussprofil aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: WCs mit und ohne Duschen' Hersteller und Typ ' .....! vom Bieter einzutragen.			
	10,700	m	_____	_____
02.04.60	<b>PÄD/GA - Fliesenabschlussprofil V2a Boden Garage</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 024 590</b>			
	Abschlussprofil aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einzelbeschreibungs-Nr '   
 Ausführungsort: PÄD-Garage'   
 Hersteller und Typ ' \_\_\_\_\_'

\_\_\_\_\_ vom Bieter einzutragen.

5,000

m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>ENTSORGUNG</b>		
01.01		Entsorgung Abfall		
02		<b>BAUKONSTRUKTION</b>		
02.01		Vorbereitende Arbeiten		
02.02		Abdichtungsarbeiten		
02.03		Fliesenarbeiten		
02.04		Schienen, Profile		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.